



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

1. **Gesetzentwurf der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/1816

Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz)

2. **Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/2170

zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) hier: Besondere Verantwortung von Staat und Gemeinden (Drs. 18/1816)

3. **Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/2171

zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) hier: Kein Haushaltsvorbehalt beim Vertragsnaturschutz (Drs. 18/1816)

4. **Änderungsantrag der Abgeordneten Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/2172

zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) hier: Kontrolle von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Drs. 18/1816)

5. **Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 18/2173
zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) hier: Keine Freisetzung von gentechnisch manipulierten Organismen (Drs. 18/1816)
6. **Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 18/2174
zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) hier: Fristen für Datengrundlagen (Drs. 18/1816)
7. **Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 18/2175
zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) hier: Aufgaben der Wasser- und Bodenverbände (Drs. 18/1816)
8. **Änderungsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)**
Drs. 18/2176
zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) hier: § 1 (Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes) Nr. 2 Buchst. b hier: Änderung Art. 5 Abs. 3 Satz 1 neu BayNatSchG (Drs. 18/1816)
9. **Änderungsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)**
Drs. 18/2177
zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) hier: § 1 (Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes) Nr. 3 hier: Änderung Art. 5 b neu BayNatSchG (Drs. 18/1816)

10. Änderungsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)

Drs. 18/2178

zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) hier: § 1 (Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes) Nr. 4 hier: Änderung Art. 5d neu BayNatSchG (Drs. 18/1816)

11. Änderungsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)

Drs. 18/2179

zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) hier: § 2 (Änderung des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes) Nr. 2 hier: Änderung Art. 15 Abs. 1 neu BayImSchG (Drs. 18/1816)

12. Änderungsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Klaus Adelt, Alexandra Hiersemann u.a. und Fraktion (SPD)

Drs. 18/2180

zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) hier: § 3 (Änderung der Bayerischen Bauordnung) hier: neue Nr. 3 (Änderung Art. 81 BayBO) (Drs. 18/1816)

13. Änderungsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)

Drs. 18/2181

zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) hier: § 5 (Änderung des Bayerischen Wassergesetzes) Nr. 1 hier: Änderung Art. 21 neu BayWG (Drs. 18/1816)

14. Änderungsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)

Drs. 18/2182

zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) hier: § 8 (Änderung des Waldgesetzes für Bayern) Nr. 2 hier: Änderung Art. 12a Abs. 2 neu BayWaldG (Drs. 18/1816)

15. Änderungsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)

Drs. 18/2183

zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) hier: Einfügung eines neuen § 11 (Evaluations- und Berichtspflicht) (Drs. 18/1816)

16. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)

Drs. 18/2293

zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz – Versöhnungsgesetz) hier: § 1 (Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes) Nr. 5 hier: Streichung Art. 11b (Drs. 18/1816)

17. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)

Drs. 18/2294

zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz – Versöhnungsgesetz) hier: § 1 (Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes) hier: Änderung Art. 23 Abs. 2 Satz 2 (Drs. 18/1816)

18. Änderungsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)

Drs. 18/2295

zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) hier: § 1 (Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes) hier: Einfügung eines neuen Art. 23a (Drs. 18/1816)

19. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/2297

zum Gesetzentwurf der Abgeordneten Kreuzer, Prof. Dr. Bausback, König u.a., Streibl, Dr. Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Bauer u. a. und Fraktion für ein Zweites Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz - Versöhnungsgesetz) (Drs. 18/1816)

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Der Nr. 1 wird folgende Nr. 1 vorangestellt:

„1. In Art. 1b werden nach Satz 2 die folgenden Sätze 3 und 4 angefügt:

„³Im Sinne eines umfassenden Bildungsauftrags werden die Aufgaben und die Leistungen der Landwirtschaft für die Kulturlandschaft und die Gemeinwohlleistungen für die Vielfalt in der Natur vermittelt. ⁴Das ist zu integrieren in einen allgemeinen Bildungsauftrag, in dem Zusammenhänge und Wechselwirkungen in der Natur und die Bedeutung der Biodiversität vermittelt werden.““

b) Die bisherige Nr. 1 wird Nr. 2 und wird wie folgt geändert:

aa) Dem Buchst. a wird folgender Buchst. a vorangestellt:

„a) Dem Abs. 2 wird folgender Satz 3 angefügt:

„³Dabei sollen die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen der Wälder erhalten bleiben.““

bb) Die bisherigen Buchst. a und b werden die Buchst. b und c.

c) Die bisherige Nr. 2 wird Nr. 3 und in Buchst. b werden in Art. 5 Abs. 3 Satz 2 nach dem Wort „die“ die Wörter „Träger von Naturparken und die“ eingefügt.

d) Die bisherigen Nrn. 3 bis 6 werden die Nrn. 4 bis 7.

e) In Nr. 7 (vormals Nr. 6) Buchst. a Doppelbuchst. bb wird Art. 19 Abs. 1 Satz 2 wie folgt gefasst:

„²Ziel ist, dass der Biotopverbund bis zum Jahr 2030 mindestens 15% Offenland der Landesfläche umfasst.“

f) Die bisherige Nr. 7 wird Nr. 8 und wie folgt geändert:

- aa) Dem Buchst. a wird folgender Buchst. a vorangestellt:
 - „a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) Der Wortlaut wird Satz 1.
 - bb) Folgender Satz 2 wird angefügt:
 - „²Die Staatsregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung Einzelheiten zur fachlichen Abgrenzung der in Satz 1 Nr. 6 und 7 genannten Biotope zu bestimmen.““
 - bb) Die bisherigen Buchst. a und b werden die Buchst. b und c.
 - g) Die bisherigen Nrn. 8 bis 11 werden die Nrn. 9 bis 12.
2. § 9 wird wie folgt geändert:
- a) In Nr. 1 Buchst. a werden nach dem Wort „Landschaftsbild“ die Wörter „zu schonen“ eingefügt.
 - b) In Nr. 1 Buchst. b Doppelbuchst. bb werden in Art. 9 Abs. 2 Satz 2 die Wörter „auf ein Minimum“ durch die Wörter „so weit wie möglich“ ersetzt.
3. In § 11 Satz 2 wird die Angabe „Nr. 4“ durch die Angabe „Nr. 5“ ersetzt.

Berichterstatter zu 1, 19: **Alexander Flierl**
 Berichterstatter zu 2-7: **Patrick Friedl**
 Berichterstatter zu 8-15: **Florian von Brunn**
 Berichterstatter zu 16-18: **Christoph Skutella**
 Mitberichterstatter zu 1: **Christian Hierneis**
 Mitberichterstatter zu 2-18: **Alexander Flierl**
 Mitberichterstatter zu 19: **Patrick Friedl**

II. Bericht:

1. Der Gesetzentwurf wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss hat eine 1. und 2. Beratung durchgeführt.
 Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Gesetzentwurf mitberaten.
 Der Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration hat den Gesetzentwurf endberaten.
 Zum Gesetzentwurf wurden die Änderungsanträge Drs. 18/2170, Drs. 18/2171, Drs. 18/2172, Drs. 18/2173, Drs. 18/2174, Drs. 18/2175, Drs. 18/2176, Drs. 18/2177, Drs. 18/2178, Drs. 18/2179, Drs. 18/2180, Drs. 18/2181, Drs. 18/2182, Drs. 18/2183, Drs. 18/2293, Drs. 18/2294, Drs. 18/2295 und Drs. 18/2297 eingereicht.
2. Der federführende Ausschuss hat den Gesetzentwurf und die Änderungsanträge Drs. 18/2170, Drs. 18/2171, Drs. 18/2172, Drs. 18/2173, Drs. 18/2174, Drs. 18/2175, Drs. 18/2176, Drs. 18/2177, Drs. 18/2178, Drs. 18/2179, Drs. 18/2180, Drs. 18/2181, Drs. 18/2182, Drs. 18/2183, Drs. 18/2293, Drs. 18/2294, Drs. 18/2295 und Drs. 18/2297 in seiner 12. Sitzung am 6. Juni 2019 in einer 1. Beratung behandelt.
 Hinsichtlich des Gesetzentwurfes hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:
 CSU: Zustimmung
 B90/GRÜ: Zustimmung
 FREIE WÄHLER: Zustimmung
 AfD: 1 Zustimmung, 1 Ablehnung
 SPD: Zustimmung
 FDP: Zustimmung
 Zustimmung empfohlen mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Der Nr. 1 wird folgende Nr. 1 vorangestellt:
 - „1. In Art. 1b werden nach Satz 2 die folgenden Sätze 3 und 4 angefügt:
 - „³Im Sinne eines umfassenden Bildungsauftrags werden die Aufgaben und die Leistungen der Landwirtschaft für die Kulturlandschaft und die Gemeinwohlleistungen für die Vielfalt in der Natur vermittelt. ⁴Das ist zu integrieren in einen allgemeinen Bildungsauftrag, in dem Zusammenhänge und Wechselwirkungen in der Natur und die Bedeutung der Biodiversität vermittelt werden.““
 - b) Die bisherige Nr. 1 wird Nr. 2 und wird wie folgt geändert:
 - aa) Dem Buchst. a wird folgender Buchst. a vorangestellt:
 - „a) Dem Abs. 2 wird folgender Satz 3 angefügt:
 - „³Dabei sollen die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen der Wälder erhalten bleiben.““
 - bb) Die bisherigen Buchst. a und b werden die Buchst. b und c.
 - c) Die bisherige Nr. 2 wird Nr. 3 und in Buchst. b werden in Art. 5 Abs. 3 Satz 2 nach dem Wort „die“ die Wörter „Träger von Naturparks und die“ eingefügt.
 - d) Die bisherigen Nrn. 3 bis 6 werden die Nrn. 4 bis 7.
 - e) Die bisherige Nr. 7 wird Nr. 8 und wie folgt geändert:
 - aa) Dem Buchst. a wird folgender Buchst. a vorangestellt:
 - „a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) Der Wortlaut wird Satz 1.
 - bb) Folgender Satz 2 wird angefügt:
 - „²Die Staatsregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung Einzelheiten zur fachlichen Abgrenzung der in Satz 1 Nr. 6 und 7 genannten Biotop zu bestimmen.““
 - bb) Die bisherigen Buchst. a und b werden die Buchst. b und c.
 - f) Die bisherigen Nrn. 8 bis 11 werden die Nrn. 9 bis 12.
2. In § 9 Nr. 1 Buchst. a werden nach dem Wort „Landschaftsbild“ die Wörter „zu schonen“ eingefügt.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 18/2297 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: 1 Zustimmung, 1 Ablehnung
SPD: Ablehnung
FDP: Zustimmung

Zustimmung empfohlen.

Der Änderungsantrag hat durch die Aufnahme in I. seine Erledigung gefunden.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 18/2180 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: 1 Zustimmung, 1 Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 18/2173, 18/2174 und 18/2181 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 18/2170, 18/2171, 18/2175, 18/2177 und 18/2178 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 18/2176 und 18/2179 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Enthaltung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 18/2183 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: 1 Ablehnung, 1 Enthaltung
SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 18/2182 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: 1 Ablehnung, 1 Enthaltung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 18/2293, 18/2294 und 18/2295 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Ablehnung
FDP: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 18/2172 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Enthaltung
SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat den Gesetzentwurf und die Änderungsanträge Drs. 18/2170, Drs. 18/2171, Drs. 18/2172, Drs. 18/2173, Drs. 18/2174, Drs. 18/2175, Drs. 18/2176, Drs. 18/2177, Drs. 18/2178, Drs. 18/2179, Drs. 18/2180, Drs. 18/2181, Drs. 18/2182, Drs. 18/2183, Drs. 18/2293, Drs. 18/2294, Drs. 18/2295 und Drs. 18/2297 in seiner 9. Sitzung am 3. Juli 2019 mitberaten.

Hinsichtlich des Gesetzentwurfes hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
SPD: Ablehnung
FDP: Zustimmung

der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. In § 1 Nr. 6 Buchst. a Doppelbuchst. bb wird Art. 19 Abs. 2 Satz 2 wie folgt gefasst:
„Ziel ist, dass der Biotopverbund bis zum Jahr 2030 mindestens 15% Offenland der Landesfläche umfasst.“
2. In § 9 Nr. 1 Buchst. b Doppelbuchst. bb werden in Art. 9 Abs. 2 Satz 2 die Wörter „auf ein Minimum“ durch die Wörter „so weit wie möglich“ ersetzt.
3. In § 11 Satz 2 wird die Angabe „Nr. 4“ durch die Angabe „Nr. 5“ ersetzt.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 18/2297 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: 1 Zustimmung, 1 Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Ablehnung
FDP: Zustimmung

Zustimmung empfohlen.

Der Änderungsantrag hat durch die Aufnahme in I. seine Erledigung gefunden.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 18/2180 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: 1 Zustimmung, 1 Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 18/2173, 18/2174 und 18/2181 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 18/2170, 18/2171, 18/2175, 18/2177 und 18/2178 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 18/2176 und 18/2179 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Enthaltung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 18/2183 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: 1 Ablehnung, 1 Enthaltung
SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 18/2182 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: 1 Ablehnung, 1 Enthaltung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 18/2293, 18/2294 und 18/2295 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Ablehnung
FDP: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 18/2172 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Enthaltung
SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Gesetzentwurf und die Änderungsanträge Drs. 18/2170 und Drs. 18/2180 in seiner 8. Sitzung am 3. Juli 2019 mitberaten.

Hinsichtlich des Gesetzentwurfes hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
SPD: Enthaltung
FDP: Zustimmung

der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. In § 1 Nr. 6 Buchst. a Doppelbuchst. bb wird Art. 19 Abs. 2 Satz 2 wie folgt gefasst:
„Ziel ist, dass der Biotopverbund bis zum Jahr 2030 mindestens 15% Offenland der Landesfläche umfasst.“
2. In § 9 Nr. 1 Buchst. b Doppelbuchst. bb werden in Art. 9 Abs. 2 Satz 2 die Wörter „auf ein Minimum“ durch die Wörter „so weit wie möglich“ ersetzt.
3. In § 11 Satz 2 wird die Angabe „Nr. 4“ durch die Angabe „Nr. 5“ ersetzt.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 18/2180 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 18/2170 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

5. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Gesetzentwurf und die Änderungsanträge Drs. 18/2170, Drs. 18/2171, Drs. 18/2172, Drs. 18/2173, Drs. 18/2174, Drs. 18/2175, Drs. 18/2176, Drs. 18/2177, Drs. 18/2178, Drs. 18/2179, Drs. 18/2180, Drs. 18/2181, Drs. 18/2182, Drs. 18/2183, Drs. 18/2293, Drs. 18/2294, Drs. 18/2295 und Drs. 18/2297 in seiner 34. Sitzung am 10. Juli 2019 mitberaten.

Hinsichtlich des Gesetzentwurfes hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
SPD: Ablehnung
FDP: Zustimmung

der Stellungnahme des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zugestimmt.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 18/2297 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
SPD: Ablehnung
FDP: Zustimmung

Zustimmung empfohlen.

Der Änderungsantrag hat durch die Aufnahme in I. seine Erledigung gefunden.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 18/2173, 18/2174, 18/2180, 18/2181 und 18/2183 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 18/2170, 18/2171, 18/2175, 18/2177, 18/2178 und 18/2182 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 18/2176 und 18/2179 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Enthaltung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 18/2293, 18/2294 und 18/2295 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Ablehnung
FDP: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 18/2172 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Enthaltung
SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

6. Der federführende Ausschuss hat den Gesetzentwurf in seiner 14. Sitzung am 11. Juli 2019 in einer **2. Beratung** behandelt.

Hinsichtlich des Gesetzentwurfes hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
SPD: Ablehnung
FDP: Zustimmung

zu den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

7. Der Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration hat den Gesetzentwurf und die Änderungsanträge Drs. 18/2170, Drs. 18/2171, Drs. 18/2172, Drs. 18/2173, Drs. 18/2174, Drs. 18/2175, Drs. 18/2176, Drs. 18/2177, Drs. 18/2178, Drs. 18/2179, Drs. 18/2180, Drs. 18/2181, Drs. 18/2182, Drs. 18/2183, Drs. 18/2293, Drs. 18/2294, Drs. 18/2295 und Drs. 18/2297 in seiner 15. Sitzung am 11. Juli 2019 endberaten.

Hinsichtlich des Gesetzentwurfes hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
SPD: Ablehnung
FDP: Zustimmung

der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses in der Fassung der Zweitberatung zugestimmt mit der Maßgabe, dass in § 11 als Datum des Inkrafttretens der „1. August 2019“ eingefügt wird.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 18/2297 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
SPD: Ablehnung
FDP: Zustimmung

Zustimmung empfohlen.

Der Änderungsantrag hat durch die Aufnahme in I. seine Erledigung gefunden.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 18/2172, 18/2173, 18/2174, 18/2176, 18/2180, 18/2181 und 18/2183 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 18/2170, 18/2171, 18/2175, 18/2177, 18/2178 und 18/2182 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 18/2179 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Enthaltung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 18/2293, 18/2294 und 18/2295 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Ablehnung
FDP: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Rosi Steinberger
Vorsitzende